

ALSAN Glasprimer

Eigenschaften

ALSAN Glasprimer ist ein schnell- und luftfeuchtigkeitshärtender, unpigmentierter 1K-Polyurethan-Haftvermittler. Er enthält Lösemittel.

Einsatzbereiche

ALSAN Glasprimer wird eingesetzt als Haftvermittler auf Glas und Glasuntergründen. Die Glasuntergründe können profiliert oder glatt sein. Auch geeignet auf Sicherheitsglas. Die in ALSAN Glasprimer enthaltenen Lösemittel wurden so gewählt, dass sie nur minimale Auswirkungen auf Bitumen haben.

Eigenschaften und Vorteile

- schnell aushärtend
- langer Überarbeitbarkeitszeitraum
- niedrigviskos
- einfache Anwendung
- niedriger Verbrauch

Verarbeitungshinweise

ALSAN Glasprimer ist ein einkomponentiges Material. Die erforderliche Menge wird aus dem Liefergebilde in ein anderes Gefäss umgefüllt und sofort mittels Walze, Pinsel oder Spritzverfahren auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen.

Die Temperatur des Materials sollte bei der Verarbeitung zwischen 15°C und 25°C liegen. ALSAN Glasprimer ist feuchtigkeitshärtend und so besteht bei Überschreitung der Maximalverbräuche die Gefahr, dass das Material aufschäumt. Deshalb ist durch nachträgliches Verschleichen ein gleichmässig dünner, pfützenfreier Auftrag zu gewährleisten.

Neben der Temperatur von Umgebung und Untergrund ist für die Verarbeitung von ALSAN Glasprimer die Luftfeuchtigkeit von entscheidender Bedeutung.

Bei niedrigen Luftfeuchten verzögert sich die chemische Reaktion; damit verlängern sich auch die Überarbeitbarkeits- und Begehrbarkeitszeiten. Bei hohen Luftfeuchten werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o. a. Zeiten entsprechend verkürzen.

Nach der Applikation ist das Material vor direkter Wasserbeaufschlagung zu schützen, weil Wasser die Haftung zur nachfolgenden Beschichtung beeinträchtigen könnte. Es ist darauf zu achten, dass die enthaltenen Lösemittel vor Auftrag der nachfolgenden Beschichtung restlos abgedunstet sind. Die Temperatur der zu beschichtenden Fläche muss während der Applikation (bei 5°C) und für wenigstens weitere 6 Stunden mindestens 3° über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Achtung

Es ist darauf zu achten, dass der aufgebrauchte Primer innerhalb von 24 h bzw. 36 h mit dem ALSAN RS System zu überarbeiten ist. Beim Überschreiten dieser maximalen Wartezeit ist die Fläche vorsichtig abzuschleifen (ohne das Glas anzuschleifen) und neu zu grundieren. **Glasuntergründe dürfen nicht geschliffen werden!!**

Untergrundvorbehandlung

Die zur Primerung anstehenden Flächen müssen fest, trocken und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten oder Ähnlichem.

Verbrauch

Der Verbrauch von ALSAN Glasprimer liegt zwischen 0,05 und 0,10 kg/m², abhängig vom Zustand und der Porosität des Untergrundes. Die vorgenannten Verbräuche sind Richtwerte. Sie können bei sehr rauen oder porösen Untergründen höher sein.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 15 Min.) gründlich mit ALSAN RS Reiniger gereinigt werden.

PRODUKTINFORMATION

Lagerungsbedingungen

Gut verschlossene Originalgebinde sind trocken und im Temperaturbereich von 15 - 25 °C zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung sind zu vermeiden. Beachten Sie dazu den Haltbarkeitshinweis auf dem Gebinde.

Lieferform

Farbtöne

ALSAN Glasprimer ist unpigmentiert

GISCODE

Deutschland: Gefahrstoff-Informationssystem Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft: GISCODE PU 50

EU-Verordnung 2004/42 (Deco-Paint-Richtlinie)

Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2004/42/EG und beinhaltet weniger als der maximal VOC-Grenzwert (Stand 2, 2010). Gem. EU-Richtlinie 2004/42 liegt dieser obere Grenzwert für Produkte der Kategorie IIA/i bei 600 g/l (Grenze: Stand 1, 2010). Der VOC-Gehalt von ALSAN Glasprimer ist < 500 g/l (verarbeitbares Material).

Physiologisches Verhalten/Schutzmaßnahmen

Im ausgehärteten Zustand ist ALSAN Glasprimer physiologisch unbedenklich. Bei der Verarbeitung des Materials sind folgende Schutzmaßnahmen erforderlich: Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Schutzhandschuhe, Schutzbrille und leichte Schutzkleidung tragen. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme arbeiten!

Die Hinweise auf besondere Gefahren und die Sicherheitsratschläge sind den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen, ebenso Hinweise zum Transport und zur Entsorgung. Die Vorschriften der Berufsgenossenschaften für den Umgang mit Polyurethanen und Isocyanaten sind zu beachten.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

siehe Produkt-Sicherheitsdatenblätter.

Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Technische Daten*

Dichte		g/cm ³	1,03
Festkörpervolumen	nach Volumen	%	60
Viskosität		mPas	110
Überarbeitbarkeit	bei 23 °C / 50 % r.h.	h	min. 1
		h	max. 24
	bei 10 °C / 60 % r.h.	h	min. 2
		h	max. 36
Objekt- und Verarbeitungstemperaturen		°C	min. 5 max. 30
Max. zulässige rel. Luftfeuchtigkeit		%	mind. 40 max. 90

* Diese Angaben sind Richtwerte. Die Werte dienen nicht zur Erstellung von Spezifikationen.